

# Selig, Die Besten

Gegen Abend kam der Regen  
Gegen Abend wurde still  
Der Weg zum Mond zertreten  
Und keiner der mehr wei, was er will  
Mir gehts besser, als ich ausseh  
Ich nehm mir das, was bleibt  
Doch sag, wer soll das ausstehn  
Wenn sich nur die kalte Schulter zeigt

Siehst Du die Jahre dieser Stunden  
So gnadenlos allein  
Allein, allein, allein  
Ich dachte wir hätten uns gefunden Ich dachte schon  
Wir könnten die Besten sein

Der Pfeil traf tief und hinterlie  
Einen Comicheld in einer grauen Welt  
Noch nie war der Himmel so bleich wie heute Alles so sinnlos, schmierig, ohne Glanz  
Und ich wei nicht mehr wie ich hei  
Es sieht die Arroganz

Siehst Du die Jahre dieser Stunden  
So gnadenlos allein  
Allein, allein, allein  
Ich dachte wir hätten uns gefunden Ich dachte schon  
Wir könnten die Besten sein